

AKADEMIE LÄNDLICHER RAUM RHEINLAND-PFALZ

Gemeinsam den Wandel der Kulturlandschaft gestalten:
Zukunft ehemaliger Weinbergsflächen an der Mosel

Donnerstag, 5. November 2026
in Bernkastel-Kues



© Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

Der Strukturwandel im Weinbau führt insbesondere in den Steillagen der Mosel zur Aufgabe von Rebflächen. Wie können diese Flächen sinnvoll und langfristig entwickelt werden? Um ungepflegte Brachen und unkoordinierte Maßnahmen zu vermeiden, ist ein abgestimmtes Vorgehen von Gemeinden, Eigentümern und Fachverwaltungen nötig.

Ein möglicher Ansatz ist die Beweidung mit Schafen und Ziegen. Sie trägt dazu bei, Weinbergsbrachen offen zu halten, die Kulturlandschaft zu erhalten und die biologische Vielfalt zu fördern. Vorgestellt werden Erfahrungen und laufende Projekte, notwendige Rahmenbedingungen und Qualifizierungsmöglichkeiten für Tierhalter.



Denkbar ist die ökologische Aufwertung von Brachen im Rahmen eines Ökokontos. Eine artenreiche Vegetation, heimische Gehölze oder neue Lebensraumstrukturen schaffen ökologisch wertvolle Flächen, die als Ausgleich für zukünftige Eingriffe angerechnet werden können.

Wo eine dauerhafte Offenhaltung nicht sinnvoll oder möglich ist, kann auch eine gezielte Sukzession des Waldes in Betracht kommen. Dabei sind rechtliche, naturschutzfachliche und forstliche Vorgaben zu berücksichtigen. Wann ist eine natürliche Waldentwicklung sinnvoll, und welche Möglichkeiten haben Gemeinden zur langfristigen Steuerung?

Querterrassen im Weinberg können ökologische und betriebswirtschaftliche Vorteile bieten. Querbau in Steillagen reduziert Oberflächenabfluss sowie Bodenerosion und fördert die Biodiversität. Optimierte Arbeitsabläufe senken den Bewirtschaftungsaufwand und sichern die langfristige Ertragsfähigkeit.



Steillagenzentrum
Gartenstraße 18
54470 Bernkastel-Kues

Donnerstag, 05.11.2026
17.00 – 20.00 Uhr

LÄNDLICHE RÄUME HABEN ZUKUNFT !

PROGRAMM

Uhrzeit	Thema	Referent/innen
17.00 Uhr	Begrüßung und Einführung	Norbert Müller Dienststellenleiter DLR Mosel
17.15 Uhr	Weinbergsbrachen: Was jetzt auf keinen Fall passieren sollte!	Dr. Christoph Hoffmann Julius-Kühn-Institut, stellv. Institutsleiter Institut für Pflanzenschutz in Obst- und Weinbau
17.45 Uhr	Nachhaltige Beweidung von Weinbergsbrachen – Ziele, Planungen und Projekte	Carsten Neß Landespfleger DLR Mosel
18.15 Uhr	Von der Brache zur Ausgleichsfläche	angefragt Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
18.45 Uhr	Gelenkte Sukzession / gesteuerte Waldentwicklung	Maximilian Hauck Forstamtsleiter Forstamt Wittlich
19.15 Uhr	Ökologische und ökonomische Potenziale der Querterrassierung	Dr. Matthias Porten Abteilungsleiter Weinbau DLR Mosel
19.45 Uhr	Diskussion	Torben Alles Abteilungsleiter Landentwicklung DLR Mosel
20.00 Uhr	Gespräche bei Brezeln & Wein	

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich **ONLINE** unter folgendem Link an:

<https://www.dlr.rlp.de/Akademie-Laendlicher-Raum/Termine/DLR09728>

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle.



© Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel



Winzer, Kommunen, Fachbehörden, Berufsverbände, Interessierte

Geschäftsstelle:

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz
Schloßplatz 10, 55469 Simmern
Auskunft: 0671 820-5111, -5110 oder -5100
E-Mail Akademie Ländlicher Raum: alr@dlr.rlp.de



AKADEMIE
LÄNDLICHER RAUM
RHEINLAND-PFALZ

